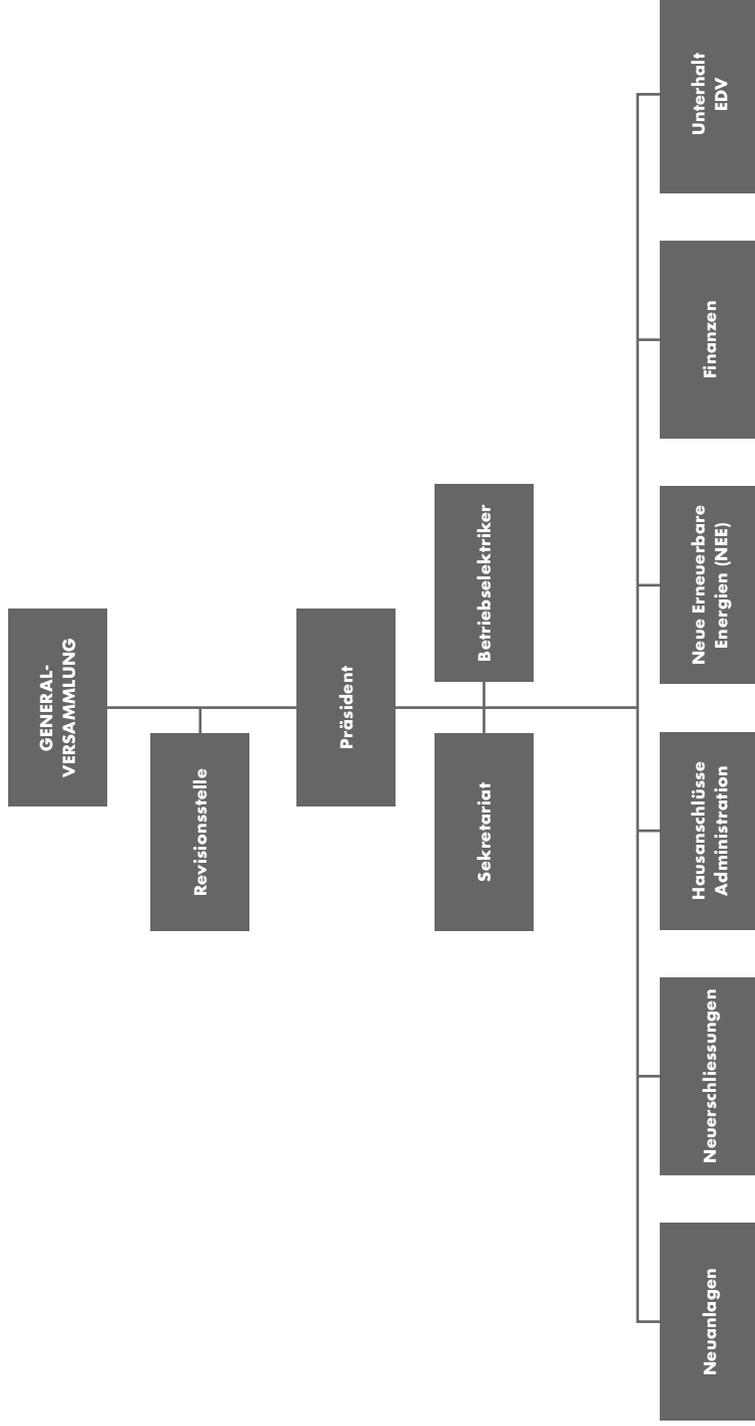




EGO
Geschäftsbericht
der Elektra-Genossenschaft
Gipf-Oberfrick
2012

EGO – Organigramm



Ressort- und Aufgabenverteilung 2012

Ressort-Besetzung	Aufgaben	Stellvertreter
Präsident Patrick Bringold	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführung - Vertretung der Interessen der EGO gegen aussen 	Vizepräsident Beat Bruhin
Sekretariat EGO Telefon 062 871 53 10 FAX 062 871 66 92 E-Mail ego@yetnet.ch	<ul style="list-style-type: none"> - Sekretariatsarbeiten 	
Regula Elmiger-Huber	<ul style="list-style-type: none"> - An- und Abmeldungen von Strombezügern - Fakturierung - Mahnungen - Debitoren - Zahlungsverkehr - Zählerablesung - Kartei der notwendigen Installationskontrollen 	Renate Schmid
Neuanlagen Patrick Bringold	<ul style="list-style-type: none"> - Koordination der Arbeiten mit Bauherrschaft (Gemeinde oder Private), resp. mit deren Bauingenieuren - Begleitung, Mithilfe und Überwachung des Elektro-Ingenieurs bei Projektierung und Ausführung - Selbständige Bauleitung kleinerer Projekte 	Thomas Hochreuter
Neuerschliessungen Benjamin Müller Katrin Hasler ab 2013	<ul style="list-style-type: none"> - Koordination mit Gemeinde bei Neu- und Teilerschliessungen - Koordination Energie- und Umweltkommission 	Patrick Bringold
Hausanschlüsse Beat Bruhin	<ul style="list-style-type: none"> - Koordination mit Werkleitungen - Sicherstellung der vorschriftsgemässen Installationen - Einsatz des Kontrolleurs 	Thomas Hochreuter

Ressort-Besetzung	Aufgaben	Stellvertreter
Administration/Aktuar Beat Bruhin	<ul style="list-style-type: none"> - Protokollführung - Koordination mit dem Sekretariat - Vertreter der EGO in der EOF 	Florian Weiss
Neue Erneuerbare Energien (NEE) Beat Bruhin	<ul style="list-style-type: none"> - Bewilligungsverfahren - Kontakte zu BFE, Swissgrid etc. - Förderbeiträge 	Patrick Bringold
Unterhalt + EDV Thomas Hochreuter	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der notwendigen Kontrollen - Verantwortlich für den Netzunterhalt und das Zählerwesen - Bearbeitung elektrotechnischer Belange - Bearbeitung elektrizitätswirtschaftlicher Fragen - Lastmanagement - EDV 	Patrick Bringold
Kassier Florian Weiss	<ul style="list-style-type: none"> - Führen der Buchhaltung 	Beat Bruhin
Betriebs-Elektriker Alois Rickenbach AG verantwortlich: Urs Rickenbach	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der EGO-Netzanlagen und Sicherstellung deren Betrieb - Stellt sich der EGO beratend zur Verfügung 	Daniel Rickenbach
Revisionsstelle HS Revisions AG Brotkorbstrasse 1 4332 Stein	<ul style="list-style-type: none"> - Prüft Rechnung auf deren Richtigkeit und erstellt Revisorenbericht 	

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Die vom Bundesrat und vom eidgenössischen Parlament eingeläutete Energiewende war und bleibt zentrales Thema der Energiebranche. Jahre vorher hat die Liberalisierung des Marktes viele Elektrizitätsversorgungsunternehmen vor schwierige Aufgaben gestellt. Mit der Energiewende werden die Anforderungen sowohl auf operativer wie auch strategischer Ebene zur noch grösseren Herausforderung. Für die kleinen und mittleren Elektrizitätsversorgungsunternehmen schaffen diese Auflagen eine Mehrbelastung, die mit dem vorhandenen Personal nur schwer zu verkraften ist. Die Elektra-Genossenschaft Gipf-Oberfrick (EGO) hat sich bereits früh positiv in Stellung gebracht und ist für die kommenden Herausforderungen gut aufgestellt.

Es freut mich, Ihnen für das Geschäftsjahr 2012 ein gutes Ergebnis bekannt geben zu dürfen. Die Jahresrechnung konnte mit einem Gewinn abgeschlossen werden, welcher auf eine leichte Brutto-Margenverbesserung zurückzuführen ist.

Im Hinblick auf die bevorstehenden Aufgaben, welche auf die EGO zukommen, sowie zur Erfüllung neuer Vorschriften, wird diese Marge für den Betrieb und Unterhalt eines sicheren und leistungsfähigen Versorgungsnetzes benötigt. Unsere ausgewogene Geschäftspraxis hat sich einmal mehr als robust und zukunftstauglich erwiesen.

Der Schweizer Strommarkt hat seit Beginn der Strommarktliberalisierung mehrere Änderungen durchlaufen, die uns als EGO stark beschäftigen. Die Erfahrungen nach nun drei Jahren Strommarktöffnung sind eindeutig mit einer Ausweitung des administrativen Aufwandes verbunden. Die Anpassungen der Geschäftsprozesse, die durch die Strommarktliberalisierung gefordert wurden, werden laufend bei der EGO analysiert und gegebenenfalls umgesetzt.

Der Vorstand der EGO konnte die angefallenen Arbeiten für die Geschäftsführung, Anschlussbewilligungen für Neu- und Umbauten, Unterhalt und die Erweiterungen der bestehenden Netzinfrastruktur im Geschäftsjahr 2012 in sechs ordentlichen und diversen Sitzungen im kleinen Kreis (Projekt-, Finanz- und EOF-Sitzungen) erledigen. In den einzelnen Ressorts im Vorstand wurde viel Detailarbeit geleistet und unsere Elektra steht im Vergleich zu anderen Werken auf einem guten Niveau.

Das Geschäftsjahr 2012 war durch folgende Tätigkeiten geprägt:

- Anschlüsse von mehreren Liegenschaften an das Verteilnetz der EGO
- Wartung, Instandhaltung und Erweiterung der Stromversorgung
- Aktualisierung der Feuerwehrpläne inkl. Eintrag aller PV-Anlagen, Stand 2012
- Laufende Aktualisierung der Netzdokumentation
- Erstellung der Netzkostenrechnung 2013 und Überprüfung der Tarife
- Beantwortung von diversen Rückfragen der ElCom

Der ganze Vorstand bedankt sich beim zurückgetretenen Präsidenten Klaus Meyenhofer, der mit Kompetenz und Umsicht die Elektra von Ende Mai 2006 bis Ende Mai 2012 geleitet hat. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Freude.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage (www.gipf-oberfrick.ch/gewerbe > EGO Elektro-Genossenschaft). Dort sind alle Angaben und Informationen der EGO enthalten. Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch und teilen Sie uns Ihre Meinung, Anliegen und Anregungen mit.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei den Genossenschafterinnen und Genossenschaffern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein weiterer Dank geht an den Gemeinderat Gipf-Oberfrick sowie an alle Vorstandsmitglieder, an das Sekretariat sowie an die Firma Rickenbach AG für die gute Zusammenarbeit.

Gipf-Oberfrick, 8. April 2013

Patrick Bringold
Präsident

Jahresbericht der EGO

a) Ressort Tiefbau / Neuerschliessungen

Im Verteilnetz sind die erforderlichen Arbeiten für Unterhalt und Erweiterung durchgeführt worden.

Projekt Transformatorenstation 25 "Breitmattweg" (ehemals TS "Rüestel"):

Nach intensiven und zeitraubenden Verhandlungen konnte eine Einigung bezüglich des Baus der Transformatorenstation erzielt werden. Die TS 25 Breitmattweg konnte bis Ende 2012 montiert werden. Die Verkabelung musste aus zeitlichen bzw. winterlichen Bedingungen auf das Frühjahr 2013 verschoben werden.

Weitere Tätigkeiten zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und Leistungsfähigkeit unseres Netzes:

- Erstellen und Einspeisen der Verteilkabine 87 "Breitmattboden"
- Erneuerung 16-kV-Verkabelung MS "Neuhof" (AEW) zu Transformatorenstation 22 "Romegg"
- Erneuerung 16-kV-Verkabelung Transformatorenstation 13 "Bleumatt" zu Transformatorenstation 20 "Oberebnet"

Alle Arbeiten konnten aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Für das Geschäftsjahr 2013 sind folgende grössere Tätigkeiten vorgesehen:

- Erschliessungs- und Verbindungsleitungen verlegen für die Teilerschliessung Egg
- Erneuerung der Transformatorenstation Talhöfe (Antrag vom 23.05.2012)
- Erschliessungs- und Verbindungsleitungen verlegen für die Transformatorenstation 25 Breitmattweg

Mit der Realisierung der genannten Tätigkeiten sind wir überzeugt, dass die Versorgungssicherheit weiterhin auf einem technisch möglichst guten Stand gehalten werden kann.

b) Ressort Neuanlagen / Anschlüsse / Administration

1. Neuanlagen / Hausanschlüsse

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 wurden total 28 Gesuche eingereicht. Davon 7 für Einfamilienhäuser, 4 für Mehrfamilienhäuser, 8 für WP-Heizungen und 7 für WP-Ersatz (Heizungssanierungen) sowie 2 für Photovoltaikanlagen. Weiter sind 11 Sicherheitsnachweise für Erweiterungen ohne Installationsanzeigen eingegangen.

Die Anschlussleistung erhöht sich gesamthaft um ca. 500 kW.

Per 31.12.2012 waren in unserem Versorgungsgebiet folgende Zähleranschlüsse registriert.

Tarifart	Anzahl Zähler
EGO basic 12 + Gewerbe	1'187
EGO comfort 12	409
EGO G-B/P 12	16
EGO Temporär 12	<u>2</u>
Total	1'614

Zweimal im Jahr per 30.6. und 31.12. werden mit den EGO-eigenen Zähler-Ablesegeräten die Ablesungen durchgeführt. Unsere Ableser August Schmid und Urs Rickenbach erledigen diese Arbeit zuverlässig und effizient.

2. Administration

Die laufenden Arbeiten konnten an 6 Vorstandssitzungen diskutiert und besprochen und den jeweiligen Ressorts zur Weiterbearbeitung zugewiesen werden.

Folgende administrative Arbeiten werden durch unser Sekretariat, Frau Regula Elmiger (Pensum 70%) und Frau Renate Schmid (Pensum 30%) erledigt: Protokollführung, Abonentendatei führen, Zählerablesekontrolle, Akontorechnungen erstellen, definitive Abrechnungen erstellen, Zahlungseingänge überwachen, Mahnwesen, Zahlung der Kreditoren, Kartei der notwendigen Installationskontrollen führen sowie neu das Erfassen der Naturstrombezügler und viele weitere Dienstleistungen.

Im Geschäftsjahr 2012 wurden wegen Zu-, Weg- und Umzügen 356 Mutationen durchgeführt.

Ein Mehraufwand an Abklärungen entsteht durch Eigentümerwechsel von Häusern und Wohnungen. Die rege Bautätigkeit in Gipf-Oberfrick bringt dem Sekretariat Mehrarbeit für die Bearbeitung der Gesuche (Anschlussgesuche für elektrische Hausanschlüsse, Anschlussgesuche für WP-Heizungen, Gesuche für Photovoltaikanlagen etc.). Diese Gesuche werden protokolliert und erfasst. Nach Eingang des SiNa (Sicherheitsnachweis / Fertigstellung) muss der Kontrolleur für die Abnahme angeboten werden.

Wiederum mussten etliche Mahnungen wegen Zahlungsrückständen versandt werden. Zurzeit sind zwei Kassierzähler installiert.

Der Vorstand bedankt sich bei Frau Regula Elmiger und Frau Renate Schmid für die zuverlässige Führung des EGO-Sekretariates mit den vielen unterschiedlichen und abwechslungsreichen Arbeiten sowie für den unermüdlichen Einsatz.

c) Ressort Unterhalt 2012

1. Installationskontrollen

Durchgeführte Kontrollen

Das von uns beauftragte Unternehmen WiKo Wiedmer Elektro-Kontrollen GmbH in Däniken hat im Geschäftsjahr 2012 folgende Kontrollen durchgeführt:

4	Teilkontrollen
10	Werkkontrollen
16	Stichprobenkontrollen
34	Periodische Kontrollen
13	Kontrollen Handänderung
<u>23</u>	<u>Nachkontrollen</u>

100 Kontrollen Total

In der letzten Vergleichsperiode waren es 128 Kontrollen, in der Tendenz ist eine kurzfristige Abnahme um rund 22% festzustellen.

Anmerkungen zu den Kontrollen (Sicherheitsprüfungen)

- **Teil- und Werkkontrollen** wurden bei 7 Einfamilienhäusern, 1 Schopf, 1 Billett-Automaten und 1 Wärmepumpe durchgeführt. Im Weiteren wurde eine Werkkontrolle an einem Verteilkasten für Elektronelemente durchgeführt. Die Neuinstallationen sind mit wenigen Ausnahmen den Normen entsprechend erstellt worden. Es ergaben sich nur geringfügige Beanstandungen.
- **Stichprobenkontrollen** wurden in 14 Einfamilienhäusern, 1 Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage & Lager, 1 Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle und 4 Wohnungen durchgeführt.
- **Periodische Kontrollen:** Bei den periodischen Kontrollen handelte es sich um 18 Einfamilienhäuser, 1 Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, 3 Mehrfamilienhäuser, 1 Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, 1 Mehrfamilienhaus mit Schopf, 2 Landwirtschaftsbetriebe, 1 Wohnhaus mit Stall, 1 Restaurant mit Gästezimmer + Wohnungen, 3 Gewerbeanlagen, 1 Kleinkaliberschützenhaus, 1 Mittelstufenschulhaus, 1 Feldschopf. Die Mängelhäufigkeit zeigte sich im normalen Rahmen.
- **Kontrollen Handänderungen:** Diese wurden bei 6 Einfamilienhäusern, 1 Einfamilienhaus mit Studio, 5 Wohnungen und 1 Wohnhaus mit Landwirtschaftsbetrieb durchgeführt.
- **Nachkontrollen:** Bei den durchgeführten Nachkontrollen musste ein neuer Bericht ausgestellt werden. Die übrigen Kontrollberichte wurden den Vorschriften entsprechend ausgeführt und sind somit erledigt.

Erledigungsstand der Kontrollberichte

Folgende Berichte werden weiter verfolgt und sind zurzeit noch offen:

- Berichte 2008: 1 offener Bericht
- Berichte 2009: 1 offener Bericht
- Berichte 2011: 3 offene Berichte
- Berichte 2012: 13 offene Berichte

Die notwendigen Mahnungen an die Hauseigentümer und die Installateure sind erfolgt.

Bemerkungen

Im Falle **gefährlicher Mängel** ist die EGO gemäss Reglement berechtigt, eine Anlage vom Netz zu trennen, d.h. den Strom abzuschalten. Dabei geht es nicht um Strafaktionen als vielmehr um die Sicherheit von Personen und Liegenschaften.

Ist die EGO gezwungen, gegen vorschriftswidrige Installationen Massnahmen im Sinne der Sicherheit zu ergreifen, werden sämtliche diesbezügliche Aufwendungen und Kosten den Eigentümern in Rechnung gestellt.

Wir bitten unsere GenossenschafterInnen eindringlich, unser Reglement, die bestehenden Vorschriften und Gesetze zu beachten.

Gebäudekartei

Die Kartei wird elektronisch verwaltet und ist entsprechend den vorerwähnten Kontrollen lückenlos nachgeführt. Sie steht bei der EGO jederzeit zur Einsichtnahme bereit.

Fortsetzung der Kontrolltätigkeit

Im nächsten Geschäftsjahr sind neben den Kontrollen der Neuinstallationen unter anderem folgende Arbeiten vorgesehen:

- Alle fälligen Abnahmekontrollen (Werk- u. Stichprobenkontrollen)
- Alle Nachkontrollen der fertig gemeldeten Berichte
- Die fälligen periodischen Kontrollen

Das EVU, also die EGO, ist bei den Hausinstallationen lediglich für die Aufsicht und Berichterstattung verpflichtet.

Als Dienstleistung für unsere GenossenschafterInnen werden wir aber weiterhin die Hauseigentümer informieren, den Kontrolleur aufbieten und auch bezahlen. Diese Regelung hat sich bewährt und wir erbringen damit eine wichtige Dienstleistung für unsere Kunden bzw. GenossenschafterInnen. Ausserdem haben wir eine saubere, lückenlose Kontrolle, die auch von den Eidgenössischen Starkstrominspektoren als vorbildlich anerkannt wurde.

2. Stromausfälle

Von der AEW Energie AG wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 6 Stromunterbrüche im Versorgungsgebiet der EOF registriert. Glücklicherweise war Gipf-Oberfrick nur 4-mal davon betroffen, allerdings mit einem durchschnittlichen Versorgungsunterbruch von 1h 21 Min.

Ausschaltungen auf der 16-kV-Zuleitung UW Frick - TS Neuhof / GJ 2012				
Datum	Zeit	Dauer [h:mm]	Ursache	Bemerkungen
30.01.2012	11:15	0:15	unbekannt	Betroffen: Wittnau, Wölflinswil Oberhof und Kienberg. Nicht betroffen: Gipf-Oberfrick
06.06.2012	07:05	0:18	Sicherheitsabschaltung auf Leitung Oberfricktal. Vogel in HS-Leitung in Wittnau	Betroffen: Wittnau, Wölflinswil Oberhof und Kienberg. Nicht betroffen: Gipf-Oberfrick
15.06.2012	06:33	0:24	KS ohne Erde, Ursache unbekannt	Alle, unterschiedliche Dauer
01.07.2012	07:30	3:15	Blitz in Stangenschalter 337, mehrere Umschaltungen	Alle, Kienberg und Wittnau am längsten. Schadenersatzforderungen (Versicherung)
14.09.2012	10:59	0:15	Ursache unbekannt	Alle, unterschiedliche Dauer
29.10.2012	03:00	1:30	Baum in 16-kV-Leitung in Oberhof (Harget)	Alle, 2 TS Oberhof auf AEW-Netz umgeschaltet

Bemerkung

Für Computeranlagen empfehlen wir, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, sodass **Kurzunterbrüche** nicht zu **ungewollten** Prozessunterbrechungen beziehungsweise **Datenverlust** führen. Der Fachhandel berät Sie gerne in diesen Fragen.

Anlagen, die Unterbrüche von einer Stunde und länger nicht „überleben“ können (z.B. Grundwasserpumpen etc.), sind durch Notstromversorgungen zu sichern.

Wir weisen darauf hin, dass für Schäden wegen Stromunterbrechungen, die nicht als Folge von Fahrlässigkeit eingetreten sind, die Elektra Genossenschaft grundsätzlich keinerlei Haftung trägt (siehe Reglement Artikel 3 „Regelmässigkeit der Stromlieferung“).

d) Ressort EDV

Die geplante Aktualisierung der Microsoft Office Anwendungen und die Beschaffung eines Multifunktionsdruckers wurden umgesetzt. Ebenfalls haben unsere Partner Wölflinswil und Oberhof ihre EDV-Systeme auf den aktuellen Stand gebracht. Somit arbeiten wir gemeinsam auf einer homogenen Software-Plattform mit entsprechender anteilmässiger Kostenbeteiligung.

Geplante EDV Infrastruktur Erneuerungen 2013

- PC Ersatz (5-jährig)

e) Stromeinkauf und -verkauf EGO

1. Stromeinkauf 2012

Tarife	2011	Anteil in Prozenten	2012	Anteil in Prozenten	Zu-/ Abnahme
	kWh		kWh		
Hochtarif	5'931'883	42%	6'261'620	42%	5.6%
Niedertarif	8'273'254	58%	8'597'293	58%	3.9%
Total Einkauf AEW	14'205'137	kWh	14'858'913	kWh	4.6%
Solarproduktion in Gipf-Oberfrick	74'696	kWh	77'166	kWh	3.3%
Total Einspeisung EGO	14'279'833	kWh	14'936'079	kWh	4.6%
Einkaufskosten Total	1'408'963	CHF	1'480'081	CHF	5.0%
Durchschnittlicher Einkaufspreis*	9.87	Rp/kWh	9.91	Rp/kWh	0.4%

Bemerkungen zum Stromeinkauf

Wie auch in den Vorjahren hat uns im Jahr 2012 hauptsächlich die AEW Energie AG, Aarau, mit elektrischer Energie versorgt. Die AEW Energie AG lieferte uns 14'858'913 kWh Strom, was einer Zunahme von 4.6% gegenüber dem Jahr 2011 entspricht. Der Grund war einerseits die rege Bautätigkeit, andererseits die klimatischen Verhältnisse (+24.3% Mehrverbrauch im Februar 2012 gegenüber 2011).

Die Photovoltaikanlagen-Betreiber haben total 77'166 kWh produziert und in unser Netz eingespeist. Somit macht die Produktion aus Photovoltaik-Anlagen an der gesamten Energiebeschaffung 0.52% aus.

Die Einkaufskosten sind um 5%, der durchschnittliche Einkaufspreis um 0.4% gestiegen.

2. Stromverkauf 2012

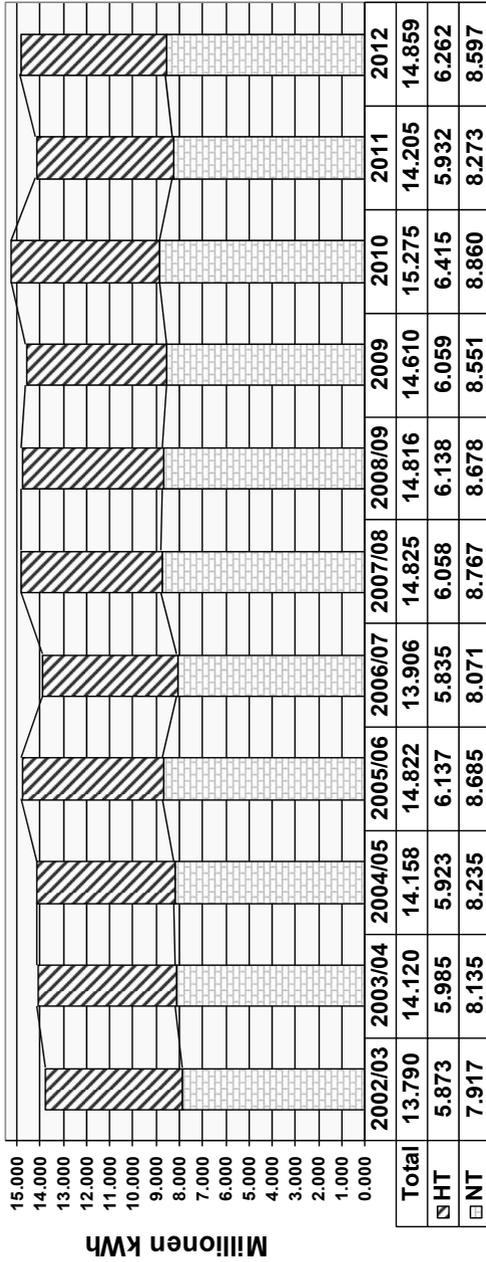
Tarife	2011	Anteil in Prozenten	2012	Anteil in Prozenten	Zu-/ Abnahme
	kWh		kWh		
Hochtarif	5'935'118	42%	6'259'280	43%	5.5%
Niedertarif	8'109'564	58%	8'454'282	57%	4.3%
Total Verkauf	14'044'682	kWh	14'713'562	kWh	4.8%
Verluste	235'151	1.67%	222'517	1.51%	
Total Verkauf EGO	14'279'833	kWh	14'936'079	kWh	4.6%
Erlös EGO	2'042'705	CHF	2'157'805	CHF	5.6%
Durchschnittlicher Verkaufspreis	14.54	Rp/kWh	14.67	Rp/kWh	0.8%
Bruttomarge	4.68	Rp/kWh	4.76	Rp/kWh	1.7%

Bemerkungen zum Stromverkauf

Die Stromverkäufe nahmen im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr um 4.6% zu. Verkauft wurden 14'936'079 kWh an unsere Endkunden zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 14.67 Rp/kWh (Vorjahr 14.54 Rp/kWh).

Die Bruttomarge hat sich leicht um 1.7% auf 4.76 Rp/kWh erhöht. In Anbetracht der bevorstehenden Aufgaben, die auf die EGO zukommen, wird diese Marge für den Betrieb und Unterhalt eines sicheren und leistungsfähigen Versorgungsnetzes benötigt.

Jahresverbrauch der EGO in MWh



Geschäftsjahre der EGO

f) Elektra Oberes Fricktal (EOF)

Das EOF-Jahr 2012 wurde überschattet vom überraschenden Tod von Max Schmid, Aktuar. Der plötzliche Hinschied von Max hat bei allen grosse Bestürzung und Trauer ausgelöst. In den vergangenen Jahren hatte er als Aktuar gewirkt, was er mit viel Einsatz und Humor getan hat. Wir sind Max für seine Mitarbeit sehr dankbar.

Die Verkabelung der Netzeinspeisung Neuhof (AEW) bis TS Romegg (Gipf-Oberfrick) und die direkte Einführung der Noteinspeisung ab TS Zwidellen (AEW) in die TS Futtermühle haben sich bewährt. Die Stromunterbrüche konnten im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden.

g) Betriebselektriker

Neben Störungen beheben war unser Betriebselektriker vor allem mit verschiedenen Netzunterhalt- und Erweiterungsarbeiten beschäftigt, die dank guter Zusammenarbeit optimal abgewickelt werden konnten.

Für den zuverlässigen Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Firma Alois Rickenbach AG danken wir der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden.

Jahresrechnung der EGO 2012

Bilanz	per 31.12.2011		per 31.12.2012	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
	CHF	CHF	CHF	CHF
Postfinance	90'809.31		43'101.84	
Postfinance E-Deposito Kto	604'431.30		606'476.20	
Banken (Kto Krt)	626'239.03		634'115.92	
Debitoren	584'034.20		637'110.20	
Delkredererückstellung	-29'000.00		-32'000.00	
MWST-Guthaben	23'117.40		21'831.55	
Deb. Verr. Steuer	2'229.05		3'642.05	
trans. Aktiven	28'689.25		-	
Darlehen Fernsehgenossenschaft	-		160'000.00	
Umlaufvermögen	1'930'549.54		2'074'277.76	
Trafostationen/VK	304'200.00		417'000.00	
Niederspannungen	244'000.00		113'000.00	
Freileitungen	19'000.00		15'200.00	
Zähler, Steuereinheiten	37'000.00		31'000.00	
Transformer	7'000.00		5'600.00	
Büromobiliar/EDV	27'000.00		17'000.00	
Rundsteueranlage 2004	234'405.95		234'405.95	
Direktabschr.Rundsteueranl.2004	-187'405.95		-187'405.95	
Anlagevermögen	685'200.00		645'800.00	
Kreditoren		452'785.90		494'498.70
Kundenforderungen		3'438.75		3'769.00
trans. Passiven		62'386.35		76'345.50
Fremdkapital		518'611.00		574'613.20
Eigenkapital		1'972'167.20		2'097'138.54
Erfolg		124'971.34		48'326.02
Eigenkapital		2'097'138.54		2'145'464.56
Total	2'615'749.54	2'615'749.54	2'720'077.76	2'720'077.76

Erfolgsrechnung der EGO 2012

Erfolgsrechnung	1.1.11-31.12.11	1.1.12-31.12.12	Budget 2012	Abweichungen zu Budget
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erlös Strom	1'193'308.35	1'151'389.50	1'250'000.00	-98'610.50
Erlös Netz	849'396.50	1'006'415.75	900'000.00	106'415.75
Erlös Naturstromzertifikate	-	38'539.25	-	38'539.25
übrige Erlöse	457.50	4'764.60	4'000.00	764.60
Anschlussgebühren	49'000.00	105'500.00	85'000.00	20'500.00
Bruttoerlöse	2'092'162.35	2'306'609.10	2'239'000.00	67'609.10
Deb. Verl./Anp. Delkredere	-4'363.70	-3'567.76	-3'000.00	-567.76
Nettoerlöse	2'087'798.65	2'303'041.34	2'236'000.00	67'041.34
Stromeinkäufe	-1'072'321.15	-1'146'366.05	-1'130'000.00	-16'366.05
Solarstromeinkäufe	-1'814.30	-1'806.90	-2'000.00	193.10
Einkauf Naturstromzertifikate	-	-38'242.00	-	-38'242.00
Netznutzungsgebühren	-334'827.95	-331'908.10	-384'000.00	52'091.90
Bruttogewinn	678'835.25	784'718.29	720'000.00	64'718.29
Personalaufwand	-142'153.60	-161'145.40	-150'000.00	-11'145.40
Mietaufwand (inkl. NK)	-12'480.00	-12'480.00	-13'000.00	520.00
Bankzinsen & -spesen	-3'229.80	-3'168.67	-4'000.00	831.33
URE Anlagevermögen	-199'537.30	-255'565.75	-250'000.00	-5'565.75
Abschreibungen Anschl. Geb.	-49'000.00	-105'500.00	-85'000.00	-20'500.00
ordentliche Abschreibungen	-171'872.30	-159'336.85	-150'000.00	-9'336.85
Versicherungen, Gebühren	-11'815.50	-11'574.60	-13'000.00	1'425.40
Strom Büro	-518.35	-478.70	-	-478.70
Büro- & Verwaltungskosten	-42'742.11	-44'977.50	-50'000.00	5'022.50
(Total übr. Aufwand)	-633'348.96	-754'227.47	-715'000.00	-39'227.47
Betriebserfolg	45'486.29	30'490.82	5'000.00	25'490.82
a.o.Erfolg	46'517.50	15'074.15	-	15'074.15
Zinserträge	7'012.85	9'985.90	10'000.00	-14.10
Steuern	25'954.70	-7'224.85	-15'000.00	7'775.15
Unternehmenserfolg	124'971.34	48'326.02	-	48'326.02

Durchlaufposten:

Konzessionsgebühren Gemeinde	40'713	43'826
KEV	63'176	68'008
SDL	108'121	69'491

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012

Kapitalflussrechnung:

Mittelherkunft:	CHF	CHF
Reingewinn 2012	48'326.02	
Abschreibungen Anschlussgebühren	105'500.00	
Ordentliche Abschreibungen	<u>159'336.85</u>	313'162.87

Mittelverwendung:

Investitionen in Anlagevermögen ./. 225'436.85

Zunahme Nettoumlaufvermögen 87'726.02

Nachweis:	31.12.2011	31.12.2012	Veränderung
Umlaufvermögen	1'930'549.54	2'074'277.76	143'728.22
./. Kurzfristiges Fremdkapital	<u>518'611.00</u>	<u>574'613.20</u>	<u>56'002.20</u>
Nettoumlaufvermögen:	1'411'938.54	1'499'664.56	87'726.02

Zunahme Nettoumlaufvermögen wie oben 87'726.02

Bilanzpositionen:

Flüssige Mittel:

Die flüssigen Mittel bestehend aus Post- und Bankguthaben belaufen sich per 31.12.2012 auf CHF 1'283'693.96.

Debitoren und Delkredererückstellung:

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Debitorenbestand um CHF 53'076.00 auf CHF 637'110.20

Die Delkredererückstellung (max. 5% des Debitorenbestandes) wurde dementsprechend von CHF 29'000.00 auf CHF 32'000.00 erhöht.

Darlehen Fernsehgenossenschaft:

Der Fernsehgenossenschaft Gipf-Oberfrick wurde im Jahr 2011 ein Darlehen von CHF 400'000.00 gewährt, welches am 5. Januar 2012 ausbezahlt wurde. Im Jahr 2012 wurden bereits CHF 240'000.00 amortisiert. Die Rückzahlung des Restdarlehens von CHF 160'000.00 hat bis spätestens Ende 2014 zu erfolgen.

Transitorische Passiven:

Unter dieser Bilanzposition sind folgende Rückstellungen verbucht:

Konzessionsgebühren 2. Halbjahr Gemeinde Gipf-Oberfrick	20'229.05
Buchhaltungsaufwand und Kosten Revisionsstelle	9'200.00
Kantons- und Gemeindesteuern 2012, Direkte Bundessteuer 2012	9'800.00
Sozial- und Krankenversicherungen Restzahlungen für 2012	1'745.35
Div. Arbeiten 2012 welche erst 2013 in Rechnung gestellt wurden	8'400.00
Abgrenzung Rechnungsstellung für Januar 2013	<u>26'971.10</u>
Total	76'345.50

Eigenkapital:

Der im Jahre 2012 erwirtschaftete Reingewinn wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Dieses erhöht sich somit auf CHF 2'145'464.56.

Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt neu 78.88%.

Erfolgsrechnung:

Die Bruttogewinnmarge aus dem Stromgeschäft und der Netznutzung hat sich 2012 nur unwesentlich verändert und beträgt 31.41% gegenüber dem Vorjahr mit 31.02%.

Übriger Aufwand:

Der übrige Aufwand übertrifft das Budget 2012 gesamthaft um CHF 18'727.47 (Abschreibungen der Anschlussgebühren nicht eingerechnet). Die Abweichungen sind in der Erfolgsrechnung ersichtlich.

Ausserordentlicher Erfolg:

Der ausserordentliche Erfolg resultiert aus der Weiterverrechnung von Planungsleistungen aus den Jahren 2009 bis 2011.

Steuern:

Für das Jahr 2012 wurden die notwendigen Steuerrückstellungen vorgenommen.

Revision:

Die Revision wurde wiederum durch die HS Revisions AG, Stein, durchgeführt.

HS REVISIONS AG

4332 Stein
Brotkorbstrasse 1
Telefon 062 866 11 33
Telefax 062 866 11 44

Zweigbüro: 4310 Rheinfelden
Marktgasse 61
Telefon 061 831 27 37
Telefax 062 866 11 44

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2012 an die ordentliche Generalversammlung der ELEKTRA-GENOSSENSCHAFT GIPF-OBERFRICK, GIPF-OBERFRICK

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Elektra-Genossenschaft Gipf-Oberfrick für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

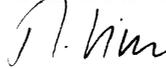
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Stein, 5. April 2013

Q:\Elektra GO 670\Revision 2012\Revisionsbericht 2012.doc 3

HS REVISIONS AG STEIN


Remo Vinci
leitender Revisor
zugel. Revisionsexperte


Lukas Herzog
zugel. Revisionsexperte

Beilagen

- Jahresrechnung

Budget der EGO 2013

Budget	Budget 2012	1.1.12-31.12.12	Budget 2013
	CHF	CHF	CHF
Erlös Strom	1'250'000.00	1'151'389.50	1'180'000.00
Erlös Netz	900'000.00	1'006'415.75	1'000'000.00
Erlös Naturstromzertifikate	-	38'539.25	35'000.00
übrige Erlöse	4'000.00	4'764.60	5'000.00
Anschlussgebühren	85'000.00	105'500.00	100'000.00
Bruttoerlöse	2'239'000.00	2'306'609.10	2'320'000.00
Deb. Verl./Anp. Delkredere	-3'000.00	-3'567.76	-5'000.00
Nettoerlöse	2'236'000.00	2'303'041.34	2'315'000.00
Stromeinkäufe	-1'130'000.00	-1'146'366.05	-1'160'000.00
Solarstromeinkäufe	-2'000.00	-1'806.90	-7'000.00
Einkauf Naturstromzertifikate	-	-38'242.00	-35'000.00
Netznutzungsgebühren	-384'000.00	-331'908.10	-350'000.00
Bruttogewinn	720'000.00	784'718.29	763'000.00
Personalaufwand	-150'000.00	-161'145.40	-160'000.00
Mietaufwand (inkl. NK)	-13'000.00	-12'480.00	-13'000.00
Bankzinsen & -spesen	-4'000.00	-3'168.67	-4'000.00
URE Anlagevermögen	-250'000.00	-255'565.75	-250'000.00
Abschreibungen Anschl. Geb.	-85'000.00	-105'500.00	-100'000.00
ordentliche Abschreibungen	-150'000.00	-159'336.85	-160'000.00
Versicherungen, Gebühren	-13'000.00	-11'574.60	-13'000.00
Strom Büro	-	-478.70	-
Büro- & Verwaltungskosten	-50'000.00	-44'977.50	-50'000.00
(Total übr. Aufwand)	-715'000.00	-754'227.47	-750'000.00
Betriebserfolg	5'000.00	30'490.82	13'000.00
a. o. Erfolg	-	15'074.15	-
Zinserträge	10'000.00	9'985.90	5'000.00
Steuern	-15'000.00	-7'224.85	-8'000.00
Unternehmererfolg	-	48'326.02	10'000.00

ELEKTRA GENOSSENSCHAFT GIPF-OBERFRICK

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2012

Mittwoch, 23. Mai 2012 um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Begrüssung

Wie schon im letzten Jahr eröffnet der Präsident Klaus Meyenhofer nach dem Nachtessen die Generalversammlung 2012 im Kirchgemeindehaus.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und hält fest, dass er und Alex Schafroth zum letzten Mal die GV durchführen.

Einleitend erwähnt der Präsident ein paar Zahlen zur EGO:

- 1'566 installierte Zähler
- 14'205'000 kWh Stromeinkauf
- CHF 2'092'000 Bruttoerlös

Der Zweck der EGO ist die sichere Versorgung mit Strom zu eigenwirtschaftlichen und somit nicht gewinnorientierten Leistungen. Ein wichtiges Anliegen der EGO ist die Elektro-Sicherheit zur Vermeidung von Unfällen und Bränden. Im letzten Jahr waren drei Stromunterbrüche im Minutenbereich und sieben Kurzunterbrüche im Sekundenbereich zu verzeichnen. Dazu beigetragen hat auch die Verkabelung der 16 kV-Freileitung Neuhof (AEW) bis TS 21 Futtermühle durch die EOF-Netz (Elektra Gipf-Oberfrick, Elektra Wölflinswil, Elektra Wittnau, Elektra Oberhof und AEW Versorgungsgemeinde Kienberg).

Die Strompreise in der Schweiz sind immer noch recht günstig, besonders im Kanton Aargau. Dabei sticht auch die EGO hervor mit ihren konkurrenzfähigen Preisen.

Das Angebot naturstrom und naturstrom+ wurde rege genutzt, sodass 12% atomfreier Strom geliefert werden kann. Zum Vergleich: Das Kernkraftwerk Mühleberg liefert 5% des Strombedarfs der Schweiz.

Der Präsident Klaus Meyenhofer bedankt sich beim Vorstand und auch bei seinen hier anwesenden Vorstandsvorgängern, beim Sekretariat Frau Regula Elmiger und Frau Renate Schmid und der Firma Alois Rickenbach AG für die gute Zusammenarbeit.

Im Weiteren dankt er allen Genossenschafterinnen und Genossenschafteern für das Wohlwollen und die gute Zahlungsmoral. Beides ist für ein langfristiges Funktionieren der Genossenschaft unerlässlich.

Danach kommt er zu den Formalien:

Die Einladung zur heutigen Generalversammlung mit der Traktandenliste und dem Geschäftsbericht 2011 wurden rechtzeitig zugestellt.

Anwesend sind 57 Personen, davon sind 44 Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 23.

Speziell begrüsst der Präsident Hans Jörg Meier, ehemaliger Präsident der EGO, Elisabeth Burgener, Grossrätin und die Mitglieder der Energiekommission und der FGGO (Fernsehgenossenschaft).

Entschuldigt haben sich: Ernst Johnner, ehemaliger Präsident der EGO und Max Schmid.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

- TRAKTANDEN:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der ordentlichen GV vom 20. Mai 2011
 4. Abnahme des Jahresberichtes 2011
 5. Abnahme der Jahresrechnung 2011
 6. Kreditantrag Erneuerung TS 33 „Talhöfe“
 7. Budget 2012
 8. Demission des Präsidenten und des Kassiers
 9. Wahl des neuen Präsidenten
 10. Bestätigung der Revisionsstelle
 11. Verschiedenes
 - Jubiläen
 - Verabschiedung

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden einstimmig Markus Senn und August Schmid gewählt.

Traktandum 3: Protokoll der ordentlichen GV vom 20. Mai 2011

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 2011 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 4: Abnahme des Jahresberichtes 2011

Zum Jahresbericht 2011 gibt es keine Bemerkungen. Er wird einstimmig angenommen.

Traktandum 5: Abnahme der Jahresrechnung 2011

Alex Schafroth erläutert die Jahresrechnung 2011.

Das vergangene Geschäftsjahr konnte dank Reduktion der Aufwendungen sowie durch ausserordentliche Einnahmen mit einem Gewinn von CHF 124'971.34 abgeschlossen werden. Diese ausserordentlichen Einnahmen sind einerseits rückvergütete Steuern der Jahre 2005 bis 2008 sowie die Mitbeteiligung der Gemeinden Wittnau, Wölflinswil und Oberhof an der Rundsteueranlage. Die flüssigen Mittel (Post- und Bankguthaben) belaufen sich per Bilanzstichtag 31.12.2011 auf CHF 1'321'479.64.

Der im Jahre 2011 erwirtschaftete Reingewinn wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Dieses erhöht sich auf CHF 2'097'138.54.
Der Eigenfinanzierungsgrad erhöht sich somit von 76.94% auf 80.17%.

Die Bruttogewinnmarge aus dem Stromgeschäft und der Netznutzung konnte 2011 gegenüber dem Vorjahr von 28.51% auf 30.88% gesteigert werden.

Der übrige Aufwand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 63'000.00. Auch gegenüber dem Budget liegt hier eine Kostenunterschreitung in Höhe von knapp CHF 50'000.00 vor.
Die Abweichungen bei den einzelnen Positionen gegenüber dem Budget sind in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Frage:

Was beinhaltet das Konto "ausserordentlicher Erfolg"?

Antwort:

Alex Schafroth erklärt, dass sich dieser Erfolg durch den Einkauf/Mitbeteiligung der Gemeinden Wittnau, Wölflinswil und Oberhof an der Rundsteueranlage sowie Rückerstattung der Steuern für die Jahre 2005-2008 zusammensetzt.

Frage:

Weiter wird gefragt, warum der Förderbeitrag für Wärmepumpen Franken null beträgt.

Antwort:

Erwin Hermes präzisiert, dass nur noch Wärmepumpen mit Tiefenbohrungen gefördert werden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Die Revision wurde wiederum durch die HS Revisions AG, Stein durchgeführt.

Alex Schafroth verliest den Revisorenbericht der HS Revisions AG auf Seite 16 im Geschäftsbericht 2011 und lässt über die Annahme der Jahresrechnung 2011 abstimmen.

Einstimmig wird die Jahresrechnung 2011 angenommen und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

Alex Schafroth bedankt sich bei den GenossenschafterInnen für das Vertrauen.

Traktandum 6: Kreditantrag Erneuerung TS 33 „Talhöfe“

Der Transformator wurde 1952 gebaut und muss ersetzt werden. Die 16-kV-Schaltanlage sowie die Niederspannungsverteilung genügen den aktuellen Sicherheitsanforderungen (Personenschutz) nicht mehr, sodass das Eidgenössische Starkstrominspektorat bei der letzten Kontrolle die EGO aufgefordert hat, die gesamte Transformerstation zu erneuern.

Die Erneuerungsarbeiten umfassen:

- Transformerstation 250 kVA
- Bauarbeiten, Fundamente, Anpassungen der Leitungen
- Installationen
- Umgebungsarbeiten

Vorgesehener Budgetbetrag: CHF 120'000.-

Einstimmig wird diesem Kreditantrag zugestimmt.

Traktandum 7: Budget 2012

Über das Budget 2012 gibt Alex Schafroth Auskunft. Generell wird mit einem höheren Aufwand und Ertrag gerechnet. Es wird ein ausgeglichenes Budget angestrebt.

Einstimmig wird das Budget 2012 angenommen.

Traktandum 8: Demission des Präsidenten und des Kassiers

Wie bereits angekündigt, treten der Präsident Klaus Meyenhofer und der Kassier Alex Schafroth zurück. An der letzten GV wurde mit der Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern, Patrick Bringold und Florian Weiss, die Ablösung der beiden Bisherigen vorbereitet. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder konnten sich im laufenden Jahr gut in den Vorstand einleben. Gemäss Statuten Artikel 9 lit. a ist der Präsident durch die Generalversammlung zu wählen. Diese Wahl gilt für die restliche Amtsdauer bis 2014. Danach folgt eine Gesamterneuerungswahl im 4-jährigen Turnus. Der Vorstand empfiehlt einstimmig, Patrick Bringold zum neuen Präsidenten zu wählen.

Traktandum 9: Wahl des neuen Präsidenten

Der demissionierte Präsident führt die Präsidentenwahl durch. Der Kandidat Patrick Bringold wurde bereits an der letzten GV 2011 vorgestellt.

Klaus Meyenhofer fragt die Versammlung an, ob es noch andere Vorschläge gibt. Einstimmig und mit grossem Applaus wird Patrick Bringold zum neuen EGO-Präsidenten gewählt. Er richtet ein paar Worte an die Versammlung und bedankt sich für die Wahl und nimmt die Herausforderung gerne an.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

		Geb. Datum	Bürgerort
• Bringold Patrick	Präsident	18.02.1971	St. Stephan BE/CH
• Bruhin Beat	Vizepräsident	31.12.1958	Schübelbach SZ/CH
• Weiss Florian	Kassier	23.10.1979	Sulz AG/CH
• Hochreuter Thomas	Unterhalt, Elektro-Kontrollen, EDV	16.06.1955	Wittnau AG/CH
• Müller Benjamin	Gemeinderat	22.04.1963	Winterthur ZH/CH
•	(Bindeglied Gemeinde zur EGO)		

Benjamin Müller ist als Gemeinderat zurück getreten.

Mit der Wahl eines neuen Gemeinderatsmitgliedes muss die Nachfolge von Benjamin Müller im EGO-Vorstand geregelt werden. Er/Sie ist Bindeglied zwischen Gemeinde und EGO und muss gute Kenntnisse über die Bautätigkeit in Gipf-Oberfrick haben.

Traktandum 10: Bestätigung der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle muss jedes Jahr bestätigt werden. Die HS Revisions AG aus Stein wird für ein weiteres Jahr vorgeschlagen. Aus der Versammlung gibt es keine anderen Vorschläge

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Traktandum 11: Verschiedenes

Naturstrom

Beat Bruhin informiert über den Naturstrom. So hat die PV-Stromproduktion (Solarenergie) in Gipf-Oberfrick stetig zugenommen, 2011 auf 75'000 kWh. Dies entspricht einem Anteil von 0.5% am Stromverbrauch in Gipf-Oberfrick.

Von den EGO-Strombezügern machen 12% vom Naturstrom und Naturstrom+ - Angebot Gebrauch. Wohnungsmieter können selbstverständlich auch Naturstrom beziehen.

Umfrage

Bemerkung:

Die Aufstellung der Stromrechnung ist kompliziert und für den Konsumenten schwierig zu interpretieren, warum?

Antwort:

Aufgrund der Vorschriften ist die Aufteilung in Netz, Strom und Abgaben (Konzession an die Gemeinde, KEV, SDL) zwingend notwendig. Auch die EGO muss sich daran halten.

Frage:

Herr Machguth fragt, ob die von einem Genossenschafter verlangte Anonymisierung von Namen angewendet wurde?

Antwort:

Ja, wurde in diesem speziellen Fall umgesetzt.

Jubiläen**Alex Schafroth**

Für das 30jährige Jubiläum im Vorstand der EGO von Alex Schafroth als Kassier würdigt Beat Bruhin, Vizepräsident, dessen Wirken.

Schon bevor Alex Schafroth das Amt des Kassiers übernahm, war er während zwei Jahren als Revisor bei der EGO tätig. In dieser Zeit beschloss der Vorstand, die Fakturierung und die Überwachung der Zahlungseingänge extern der Zentrale EDV SG zu übertragen.

Eine weitere Erleichterung brachte 1990 die Schaffung des Sekretariats. Ab diesem Zeitpunkt war Alex Schafroth dann für die „reinen“ Buchhaltungsarbeiten zuständig, wie vierteljährliches Verbuchen der Geschäftsvorfälle, Erstellen der MWSt-Abrechnungen, Gestaltung des Jahresabschlusses und Lohnmeldungen für AHV und SUVA.

An Sitzungen hat er wertvolle Inputs eingebracht und hat die Finanzen immer fest im Griff gehabt, so dass der EGO das Geld nie ausging.

Im Namen des Vorstandes gratuliert Vizepräsident Beat Bruhin Alex Schafroth herzlich zum Jubiläum und dankt ihm für den langjährigen und grossen Einsatz für die EGO und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft, auch ohne EGO.

Als Dank überreicht ihm Beat Bruhin einen Reisegutschein.

Beat Bruhin

Für das 10jährige Wirken im Vorstand der EGO als Vizepräsident und Aktuar bedankt sich Klaus Meyenhofer beim Jubilar Beat Bruhin und überreicht ihm ebenfalls einen Gutschein und einen feinen Tropfen.

Verabschiedungen

Die Verabschiedung des Präsidenten Klaus Meyenhofer und des Kassiers Alex Schafroth wird von Beat Bruhin vorgenommen.

Wie schon an der letzten GV angekündigt, treten Klaus Meyenhofer und Alex Schafroth an der heutigen GV von ihren Ämtern als Präsident bzw. Kassier der EGO zurück. Mit ihrem Rücktritt verliert der EGO-Vorstand zwei verdienstvolle und äusserst kompetente Spezialisten.

Klaus Meyenhofer

Im Ressort Unterhalt und Technik/Energie hat sich Klaus Meyenhofer als ausgewiesener Fachmann bestens um die elektrische Infrastruktur in Gipf-Oberfrick gekümmert.

Klaus Meyenhofer hat das Netz so dimensioniert und ausgebaut, dass die Versorgungssicherheit immer gewährleistet ist.

Er hat sich für die Überarbeitung des veralteten EGO-Reglements und der Statuten eingesetzt und für günstige Strom-Tarife für unsere Elektra-Genossenschaft sehr stark engagiert.

Der Vorstand dankt ihm ganz herzlich für die interessante und gute Zusammenarbeit und für den ausserordentlichen Einsatz zu Gunsten der EGO und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Als Abschiedsgeschenk übergibt ihm Beat Bruhin einen Gutschein für ein Konzert im KKL mit Nachtessen für zwei Personen und eine gute Flasche Wein.

Alex Schafroth

Im Namen des Vorstandes bedankt sich Beat Bruhin bei Alex Schafroth mit einem feinen roten Tropfen.

Vor 22.00 Uhr ist die Generalversammlung 2012 beendet und Klaus Meyenhofer lädt alle Anwesenden zum Dessert ein.

Die EGO bedankt sich beim Restaurant Rössli für das feine Essen und die gute Catering-Bewirtung. Wiederum hat alles bestens geklappt.

Der Präsident: Klaus Meyenhofer

Der Aktuar: Beat Bruhin

Stromtarifzeiten

Hochtarif

Montag bis Freitag 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Niedertarif

Montag bis Freitag 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr
Samstag bis Montag 13.00 Uhr bis 07.00 Uhr durchgehend

Mitteilung an unsere Strombezüger

**Bitte melden Sie einen Wohnungswechsel oder eine Hand-
änderung (Verkauf Wohnung oder Haus) im Voraus
unbedingt schriftlich oder mündlich an das**

EGO-Sekretariat, Landstrasse 13, 5073 Gipf-Oberfrick

**Telefon 062 871 53 10
Fax 062 871 66 92
E-Mail ego@yetnet.ch**

Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen.

EGO Elektra-Genossenschaft Gipf-Oberfrick

Internet: www.gipf-oberfrick.ch/gewerbe ► Elektra-Genossenschaft